522749

Lokale Läden präsentieren sich im Internet

BAD AROLSEN. Damit beim Einkauf im Internet keiner an Bad Arolsen vorbeiklickt, haben die Initiative Pro Bad Arolsen, der Verein AroKarte und der Zusammenschluss von Handel, Handwerk und Gewerbe (HHG) eine neue Internet-Plattform unter dem Titel AroMarkt aufgebaut. Ziel ist es, als erste Stadt in der Region eine Verkaufs- und Werbeplattform für Leistungen, Produkte und Angebote im Internet zu präsentieren. Die Plattform ist noch ausbaufähig. Wer sich schon einmal umschauen möchte, kann sich im Internet unter www.aromarkt.de orientieren. (es)

Sportlerehrung beim Markt vor dem Bahnhof

VOLKMARSEN. Die städtische Sportlerehrung wird im Rahmen des Weihnachtsmarktes am sonnabend, 10. Dezember, um 17 Uhr auf dem Buttelstedter Platz vor dem Bahnhof ausgerichtet. Nach den von den Vereinsvorsitzenden bei der Verwaltung eingereichten Meldungen werden insgesamt 140 Sportlerinnen und Sportler für ihre hervorragenden Leistungen in den verschiedensten Sportarten sowie Personen, die sich um den Vereinssport verdient gemacht haben, geehrt. Neben einer Urkunde erhalten die Sportler Anerkennungspräsente für die sportlichen Leistungen auf überregionaler Ebene. (r)

Schüler der Grundschule „Villa R“ bedienen eine historische Spekulatius-Walzen-Maschine aus dem Heimatmuseum. Foto: Germann-Gysen

Kekse aus Museumswalze

Historische Spekulatius-Maschine ist der Star beim Plätzchenbacken an der Villa R

Von Ute Germann-Gysen

VOLKMARSEN. Anschaulichen Sachkunde-Unterricht über Getreideanbau und -verarbeitung genoss die dritte Jahrgangsstufe der Grundschule Villa R.

Nacheinander sahen sich 55 Schüler im Heimatmuseum die alten Landmaschinen und Back-Utensilien an und mahlten selbst Mehl. Beim Gegenbesuch der Museumsmitarbeiter wurden in der Schulküche klassische Weihnachtsplätzchen gebacken.

Dass man zum Plätzchen backen Mehl braucht, weiß jedes Kind. Am besten lässt sich der Weg vom Getreideanbau bis zur Backware anhand der einfachen Arbeitsmittel unserer Vorfahren erklären.

Von der Handaussaat über die Ernte mit der Sense, Dreschen mit dem Flegel, Reinigung in der Putzmühle bis zum Zermahlen der Körner und Aussieben des feinen weißen Mehls sahen und übten die Kinder im Museum die einzelnen Prozesse. Denn die vielen Arbeitsschritte, die heute von Maschinen in einem Durchgang und rasend schnell bewältigt und in zentralen Industriebetrieben erledigt werden, sind für Schulkinder schwer nachvollziehbar.

In der schuleigenen Küche gab es dann die thematische Fortführung: Holzmodeln, alte Bäcker-Utensilien und Plätzchenteig brachten die Mitarbeiter des Museums mit und gestalteten einen Ausflug in die Bäckerei-Geschichte. Das Prinzip alter Küchenwaagen wurde den Schülern beim Gewichteschieben klar und die Teigwürste, die aus dem Fleischwolf quollen, faszinierten nicht erst, als das Spitzgebäck im Schulofen duftete.

Wie hilfreich die Spekulatiusmaschine für den Bäcker vor 50 Jahren war, wurde klar, als das alte Gerät unförmige Teigklumpen in wahre Kunstwerke verwandelte. Viele Aha-Erlebnisse zeigten den Klassenlehrerinnen Anja Päckert, Annette Roas und Saskia Kolb, dass der Ausflug in die Praxis gute Lerneffekte mit bleibenden Eindrücken bei den Schülern hinterlassen hat.

BAD AROLSEN

BAD AROLSEN. Die Christine-Brückner-Bücherei im Bürgerhaus ist heute von 16 bis 19 Uhr geöffnet.

Punkt: Terminabsprache der psychosozialen Kontakt- und Beratungsstelle heute, 8.30 bis 12.30 Uhr, Telefon 628150, Große Allee 16. – Gymnastik ist heute um 11 Uhr im „Punkt“. Das „offene Café“ ist ab 16 Uhr geöffnet.

Malteser-Hilfsdienst, Ungarnhilfe: Öffnungszeiten des Lagers, Otto-Hahn-Straße 7: Dienstag und Freitag, 13 bis 16 Uhr. Info Familie Berenyi, Telefon 01577/4032713. Gesammelt werden Decken, Schlafsäcke, Hausrat, Küchen- und Elektrogeräte, orthopädische und Krankenpflegeartikel. Kleidung und Schuhe.

Die ehemaligen Kommunalpolitiker treffen sich am Donnerstag, 1. Dezember, um 19.30 Uhr im Restaurant „Zum Hofbrauhaus“.

Ökumenischer Hospizdienst Bad Arolsen: Kostenlose Begleitung am Lebensende im Raum Nordwaldeck, Telefon 0151/11762416, www.hospizdienst-badarolsen.de

Die Kunstgalerie Caleidos in der Mannelstraße 3 hat jeden Tag von 9 bis 16 Uhr geöffnet. Im Garten und in der Galerie können Kunstwerke von Dieter Blum besichtigt werden. Kostenlose Gruppenführungen unter Telefon 05691/3751.

Die Gilde 1719 trifft sich heute um 19.30 Uhr im Restaurant Schlossgarten.

Die Frauenunion Korbach/Bad Arolsen lädt zu einem besinnlichen Kirchenbesuch am Mittwoch, 30. November, nach Usseln ein. Busabfahrt: Bad Arolsen, Belgischer Platz 13.30 Uhr, Korbach, Auf der Hauer 14 Uhr.

Die Erwerbsloseninitiative, bietet Hilfen bei allen Fragen zum Sozialgesetzbuch SGB II und zu Hartz IV. Kontakt-Telefon 0170/7080080.

„Drei Nüsse für Aschenbrödel“

Vorweihnachtliches Musical-Erlebnis für die ganze Familie in Bad Arolsen

BAD AROLSEN. Der Volksbildungsring präsentiert am Sonntag, 4. Dezember, um 19.30 Uhr in der Fürstlichen Reitbahn des Welcome Hotels in einem Gastspiel des a.gon Theaters das Musical „Drei Nüsse für Aschenbrödel“ nach dem gleichnamigen Film.

Dieses Musical mit der bekannten Filmmusik von Karel Svoboda ist ein Erlebnis für die ganze Familie. Liebevoll und detailreich gestaltete Bühnenbilder, wunderschöne Kostüme und eine mitreißende Truppe von Musicaldarstellern und Musikern bezaubern das Publikum.

Die Geschichte ist allgemein bekannt: Aschenbrödel lebt auf dem Gut seines verstorbenen Vaters. Dort regiert die Stiefmutter, die Aschenbrödel hasst und ihm nach Kräften das Leben schwer macht. Als der König einen Ball zur Brautschau für seinen Sohn veranstaltet, setzt die Stiefmutter alles daran, ihre leibliche Tochter an den Hof zu verheiraten.

Auch Aschenbrödel möchte zum Ball, was die Stiefmutter zu verhindern sucht. Aber Aschenbrödel hat drei Zaubernüsse und die Hilfe befreundeter Tiere. Der Prinz verliebt sich beim Tanz in das schöne Mädchen, doch es flieht. Dabei verliert es einen Schuh.

Als 1973 der deutsch-tschechische Märchenfilm Drei Haselnüsse für Aschenbrödel zum ersten Mal zu sehen war, verliebten sich Generationen von begeisterten Zuschauern. Seither gehört er jedes Jahr fest zum Fernsehprogramm der Vorweihnachtszeit.

Der Erfolg kommt nicht von ungefähr, denn hier ist ein ganz besonderes Aschenputtel zu erleben, mit dem man sich gerne identifiziert: Es ist nicht nur schön und warmherzig, es ist klug und selbstbewusst, kann reiten, schießen und klettern. Der Prinz bekommt es nicht geschenkt, er muss sein Herz erobern.

Ein ganz besonderer Abend nicht nur für Märchenliebhaber von 6 bis mindestens 106.

Karten gibt es noch im Touristik-Service, Große Allee 24, Tel. 05691/801240, bei der WLZ in Korbach und an der Abendkasse ab 18.30 Uhr. (r)

Morgen in Ihrer WLZ*

48 Seiten Informationen und Unterhaltsames für den Monat Dezember 2016.

Herausnehmen und immer wieder reinschauen.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihre Hallo-Redaktion.

*In einer Teilauflage unserer Zeitung

TWISTETAL

MÜHLHAUSEN. Feuerwehr Spielmannszug: Am Samstag, 2. Dezember, findet ab 20 Uhr die Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahlen und Ehrungen im Feuerwehrhaus statt. Mitglieder der Ehren- und Altersabteilung sind zur Teilnahme eingeladen.

VOLKMARSEN

VOLKMARSEN. Hessisch Waldeckischer Gebirgs- und Heimatverein Wolfhagen: Die Mittwochswanderung am 30. November führt von Breuna nach Oberlistingen. Treffen: Parkplatz Liemecke 10 Uhr, Parkplatz am Wald zwischen Breuna und Oberlistingen 10.15 Uhr. Einkehr geplant, Gäste willkommen.

Ritter-Skatclub: Übungsabend ist jeden Dienstag ab 20 Uhr im Gasthaus Scherf. Gastspieler sind willkommen. Kontakt: Hermann Rumpf, Telefon 05691/8066345.

Posaunenchöre bilden Nachwuchs aus

Chorleiter des Altkirchenkreises der Twiste ziehen Bilanz und halten Ausblick auf das kommende Jahr

BAD AROLSEN. Die Chorleiter der Posaunenchöre des Kirchenkreises der Twiste haben im Bernhard-von-Haller-Haus das zu Ende gehende Jahr Revue passieren lassen und die anstehenden Termine des Jahres 2017 besprochen. Mit dabei waren die Dirigenten, Landesposaunenwart Andreas Jahn sowie der Kreisbeauftragte des Altkreises Eisenberg, Fabian Küthe.

Höhepunkt des Jahres war das Posaunenfest in Helmighausen. Auch der Probentag im April in der Schlossbergschule Rhoden war ein voller Erfolg, da hier über 60 Bläser teilnahmen. Kreisbeauftragter Oliver Klaus dankte den leitenden Musikern für Ihre Arbeit, aber auch dem Kirchenkreis, der sich erneut an der Finanzierung der Projekte des Jahres beteiligt hat.

Zudem gaben die Chöre Einblicke in Ihre Arbeit:

In Helmighausen spielen zurzeit 15 Bläser und 5 Jungbläser; die Zusammenarbeit mit dem Wrexer Spielmannszug ist sehr gut und funktioniert einwandfrei. Höhepunkt dieses Chores war das Posaunenfest sowie weitere 25 Auftritte und 10 Ständchen.

Landau besitzt aktuell 12-15 Bläser und absolviert jährlich 50 Proben. Erfolgreich konnten drei ehemalige Bläser wiedergewonnen werden, die bei insgesamt 15 bis 20 Auftritten und 30 Ständchen mitwirkten.

Rhoden musiziert in diesem Jahr mit 24 Bläsern und bildet sechs Jungbläser aus. 35 Auftritte und 3 Konzerte gehörten zum Programm der Bläser.

Der Höhepunkt in diesem Jahr waren sicherlich die Konzerte zu Filmmusiken sowie eine Fahrt an den Rursee. Erfreulicherweise konnte ein Musiker gewonnen werden, der aktuell die Dirigentenausbildung des Posaunenwerkes absolviert.

Im Bad Arolser Ortsteil Schmillinghausen wirken aktuell 15 Bläser mit; mit einer neuen Nachwuchsgruppe soll im Winter begonnen werden. Das gemeinsame Musizieren mit Twiste sehen die Musiker als sehr erfolgreich und gewinnbringend an. Zu hören war der Chor bei 40 bis 45 Proben und 20 Auftritten.

Der Twister Chor besteht aus sieben Bläsern, die 12 bis 14 Auftritte in Gottesdiensten absolvierten und mit Schmillinghausen gemeinsam musizierten.

Das Ensemble in Vasbeck besteht aus 15 Bläsern und 3 Jungbläsern. Ein Teil des Chores war auf dem evangelischen Posaunentag in Dresden zum Musizieren dabei. Dieses Ereignis war das herausragendste und hat den Musikern sehr viel Freude bereitet.

Im Jahr 2017 stehen folgende Termine an, bei denen die Musiker sich auf gemeinsame Proben und Auftritte freuen:

Im kommenden Jahr ist wieder ein Bläsertag in der Schlossbergschule Rhoden geplant. Am 4. März werden Andreas Jahn (Unterstimmen), Thomas Henze (Trompeten) und Michael Siegel (Tuben) Fortbildungsangebote gestalten. Außerdem soll das Programm für das Sonntagsprogramm des Kreisposaunenfestes erarbeitet werden.

Die Kreisprobe findet am 12. September in Schmillinghausen um 19.30 Uhr statt und das Fest 90 Jahre Posaunenchor Rhoden wird am 23./24. September mit einem bunten Samstagabend und Gastbeiträgen der Bläser sowie einem Gottesdienst am Sonntagnachmittag begangen. (r)

Christvesper auf dem Zionsberg

WARBURG-SCHERFEDE. Die Schwestern vom Zionsberg laden am Heiligen Abend, 24. Dezember, um 17 Uhr zur Christvesper, in unsere Kapelle, ein. Alle Einsamen und Alleinstehenden, die gerne noch zum anschließenden Abendessen bleiben möchten, sind dazu herzlich eingeladen. Eine Anmeldung fürs Essen wird unter Tel. 05642/5333 erbeten. (r)